



GETTY IMAGES

Erhört Gott alle Gebete?

Die vollständige Antwort ist ernüchternd und inspirierend.

- Stephen Flurry
- [10.12.2025](#)

„So wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag.“ Die Lehrer, Eltern und Schüler, die in der Kirche saßen, hörten diese Lesung aus Psalm 139 und wollten gerade „Halleluja“ sagen, als die Fensterscheiben zerbrachen. Die Menschen schrien, als der Knall der Schüsse mehr als 100 Mal durch die Morgenluft drang. Einige der Anbeter sackten auf den Boden. Einundzwanzig von ihnen, im Alter von 80 Jahren bis hinunter zu 6 Jahren, wurden verwundet. Ein 8-Jähriger und ein 10-Jähriger starben.

Kinder wurden willkürlich von einem dämonischen, verdorbenen ehemaligen Schüler verwundet und ermordet, während sie Gott lobten *in der Kirche*. Wie konnte das passieren? Wie konnte Gott das zulassen?

Erhört Gott nicht unsere Gebete?

PT_DE

Das Thema Gebet wurde sofort kontrovers diskutiert. Am selben Tag sagte der Bürgermeister der Stadt gegenüber Reportern: „Sagen Sie nicht, dass es jetzt nur um Gedanken und Gebete geht. Diese Kinder haben buchstäblich gebetet.“ Am nächsten Tag sagte er, dass „Gedanken und Gebete nicht ausreichen werden“. Er und viele andere Liberale forderten neue „Zusicherungen“ wie staatliche und bundesstaatliche Schusswaffenverbote.

„Gebete beenden keine Schießereien in Schulen“, schrieb ein anderer prominenter Demokrat. „Gebete sorgen nicht dafür, dass sich Eltern sicher fühlen, wenn sie ihre Kinder zur Schule schicken. Das Gebet bringt diese Kinder nicht zurück. Genug mit den Gedanken und Gebeten.“

Andere erkannten dies als einen Angriff auf das Gebet. Der Vizepräsident nannte es „bizar“. Er postete: „Wie können Sie es wagen, inmitten einer Tragödie für unschuldige Menschen zu beten?!“ Wovon reden die da überhaupt?“ Der Pressesprecher des Weißen Hauses nannte es „respektlos gegenüber den Millionen gläubiger Amerikaner“.

Die Liberalen greifen das Gebet an, respektieren die Religiösen nicht und nutzen diese Gräueltat für ihre Agenda. Millionen von Amerikanern haben verschiedene Glaubensrichtungen und beten. Aber warum beenden unsere „Gedanken und Gebete“ nicht die Schießereien an Schulen?

Das Gebet ist nicht nur eine geistige Übung oder eine Möglichkeit, „den Geist zu erheben“, wie manche sagen. Das Gebet

kann das Böse aufhalten, aber *nur*, wenn es die Art von Gebet ist, die in der Bibel gelehrt wird!

Jesus Christus lebte Sein ganzes Leben mit einem kraftvollen Gebet – kein beiläufiges Gebet, kein rituelles Gebet, sondern ein echtes, wirksames Gebet. Er stand vor Sonnenaufgang auf, um an einem einsamen Ort zu beten (Markus 1, 35). Als Seine Jünger ihn batzen: „Herr, lehre uns zu beten“ (Lukas 11, 1), lehrte er sie das aus Erfahrung.

Aber Gott erhört nicht *alle* Gebete! Im gesamten Alten und Neuen Testament zeigt die Bibel immer wieder, dass viele Gebete *nicht* erhört werden.

Unerhörte Gebete sind ein Warnzeichen!

In Jesaja 59, 2 heißt es: „[S]ondern eure Verschuldungen scheiden euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, *dass ihr nicht gehört werdet*.“ Das ist klar: Wenn wir Gott wissentlich ungehorsam sind, wird Er unsere Gebete nicht erhören.

Wenn wir wollen, dass Gott unsere Gebete erhört, müssen wir unsere Sünden vor Ihm bekennen (1. Johannes 1, 9). Wir müssen unsere Sünden *bereuen* und anfangen, Gottes Gebote zu halten. Gott wird uns vergeben – aber wenn wir nicht zu Ihm umkehren und Seine Kraft empfangen, uns immer weiter von der Sünde abzuwenden und uns Seinen Geboten zuzuwenden, dann trennen uns unsere Sünden von unserem Gott!

Wenn wir uns nur zum Glauben an Gott bekennen, Ihm aber nicht gehorchen, können wir nicht zu Gott vordringen. „Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht“ (1. Johannes 2, 4). Titus 1, 16 beschreibt Anbeter, die „beteuern, Gott zu kennen, aber mit den Werken verleugnen sie ihn; ein Gräuel sind sie und ungehorsam und zu allem guten Werk untüchtig.“ Jesus Christus warnte die religiösen Menschen um ihn herum, dass sie, wenn sie „bekennen, Gott zu kennen“, ihn nicht in ihrem Handeln verleugnen dürfen (Matthäus 23, 1-3). Das Neue Testament beschreibt Kirchen, die eine „Schein der Frömmigkeit“ haben, aber deren Kraft verleugnen (2. Timotheus 3, 5). Es gibt also definitiv so etwas wie eine falsche Religion und ein falsches Christentum.

Gott ist in der Lage zu antworten. Gott *will* antworten! Aber er kann und wird nicht antworten, wenn wir zum falschen Gott, im falschen Glauben, auf die falsche Art und Weise, in der falschen Einstellung, in mangelndem Glauben oder für die falschen Dinge beten (Jakobus 4, 1-3). Die Schuld liegt nicht bei Gott, sondern bei unseren eigenen falschen Gedanken und Handlungen.

Aber es *gibt* Schlüssel, um unsere Gebete zu erhören.

Gott *erhört* Ihre Gebete, wenn Sie nach Seinem Willen beten, Ihm glauben, sich bemühen, Ihm zu gehorchen, mit der richtigen Furcht, Inbrunst und Ausdauer beten und durch die Kraft von Jesus Christus. Dies sind sieben der biblischen Schlüssel zur Gebetserhörung. Mehr darüber erfahren Sie in unserem Buch *Wie man betet* (siehe Rückseite, um Ihr kostenloses Exemplar zu bestellen).

Gott hat einen Plan, um alle Menschen – auch die Verstorbenen – in eine Beziehung zu Ihm zu bringen. Er ist bereit, *Ihre* Gebete zu erhören. Jesus Christus gab Sein Leben, um dies zu ermöglichen, und Er ist bereit, denen zu helfen, die bereuen, glauben und gehorchen wollen. Beten Sie so, wie es Gott befiehlt: mit Gehorsam, Glauben, Inbrunst, Demut, Selbstlosigkeit – und Hoffnung!